



# HESSISCHER LANDTAG

PL

## **Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der FDP**

**betreffend Kommission des Hessischen Landtages für das Forschungsvorhaben „Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen“ und „NS-Vergangenheit ehemaliger hessischer Landtagsabgeordneter“**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag dankt den Mitarbeitern der Kommission des Hessischen Landtages für das Forschungsvorhaben „Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen“ für die sorgfältige und wissenschaftliche Aufarbeitung der NS-Vergangenheit hessischer Landtagsabgeordneter. Er würdigt die im vergangenen Jahr erschienene Studie der Kommission und die anschließende wissenschaftliche Tagung nebst Publikation eines entsprechenden Tagungsbandes als profunden Beitrag zu einem transparenten und objektiven Umgang mit der Geschichte des hessischen Landesparlamentes.
2. Der Landtag hält es für erforderlich, dass die wissenschaftliche Aufarbeitung von Diktatur und Totalitarismus angesichts der hohen Sensibilität der Thematik jenseits parteipolitischer Auseinandersetzungen erfolgen sollte und nicht zum Zwecke der Geschichtspolitik missbraucht werden darf. Die zur Vermeidung einer solchen Politisierung erfolgte Übertragung der Aufarbeitung der NS-Vergangenheit hessischer Landtagsabgeordneter in die Zuständigkeit der Kommission des Hessischen Landtages für das Forschungsvorhaben „Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen“ hat sich dabei bewährt und eine seriöse und unabhängige Untersuchung der Quellen durch kompetente Fachwissenschaftler ermöglicht.
3. Der Landtag ersucht vor diesem Hintergrund den Vorsitzenden und die Mitglieder der Kommission des Hessischen Landtages für das Forschungsvorhaben „Politische und parlamentarische Geschichte des Landes Hessen“, auch künftig eigenständig über konkrete Untersuchungsgegenstände zur Landesgeschichte und zu weiterführenden Fragestellungen im Hinblick auf die bereits vorgelegte Untersuchung zur NS-Vergangenheit ehemaliger hessischer Landtagsabgeordneter zu beraten und entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Er verweist dabei auf die besondere Eignung der Kommission aufgrund hoher fachlicher Kompetenz und wissenschaftlicher Objektivität bei der sachgerechten und unabhängigen Definition landesgeschichtlicher Forschungsdesiderate.
4. Der Landtag begrüßt, dass die Erforschung der hessischen Landesgeschichte an den Historischen Seminaren der hessischen Hochschulen, aber auch im Rahmen von Initiativen und Projekten der kommunalen und staatlichen Archive und der vielfältigen historischen Kommissionen und Vereine einen hervorgehobenen Stellenwert einnimmt und unterstützt entsprechende Maßnahmen unter

striktter Einhaltung des Grundsatzes der Forschungsfreiheit.


Wiesbaden, 5. Februar 2014

Für die Fraktion  
der CDU  
Der Fraktionsvorsitzende:




**Boddenberg**

Für die Fraktion  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Der Fraktionsvorsitzende:



**Wagner (Taunus)**

Für die Fraktion der FDP  
Der Fraktionsvorsitzende



**Rentsch**